Datenschutzhinweise gemäß der Europäischen Datenschutzgrundverordnung für natürliche Personen

April 2026

Nachfolgend versorgen wir, die Upvest Securities GmbH, Sie mit Informationen, um Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu geben. Wir informieren Sie auch über die Ihnen zustehenden Rechte gemäß der europäischen Datenschutz-Grundverordnung.

1. Für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich ist:

Upvest Securities GmbH
Prenzlauer Allee 242-247
10405 Berlin
contact@upvest.co

Die Upvest Securities GmbH (nachfolgend „Upvest“) wird vertreten durch ihre Geschäftsführer Tobias Auferoth und Moritz Karge.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per E-Mail dataprotection@upvest.co oder postalisch unter der Prenzlauer Allee 242-247, 10405 Berlin, mit dem Zusatz „Vertraulich - zu Händen des Datenschutzbeauftragten“.

2. Quellen und Daten, welche Upvest nutzt:

Upvest verarbeitet personenbezogene Daten, welche benötigt werden, um den Kunden von Upvest ein außergewöhnliches und leistungsfähiges Produkt- und Dienstleistungsangebot zur Verfügung zu stellen. Zudem verarbeitet Upvest auch personenbezogene Daten, soweit dies für die Geschäftsbeziehung zu Kunden erforderlich ist. Darüber hinaus kann Upvest personenbezogene Daten von anderen Unternehmen der Upvest-Gruppe im Sinne des § 15 ff. AktG oder von sonstigen Dritten, wie privatrechtlichen Wirtschafts- und Kreditauskunfteien, Datenbanken zur Betrugsbekämpfung, Handelspartnern oder Dienstleistern, zulässigerweise erhalten und verarbeiten, wenn dies für die ordnungsgemäße Abwicklung und Weiterentwicklung der Geschäftsbeziehung erforderlich ist. Dazu gehören auch KYC-Daten (Know Your Customer), die von Partnern bereitgestellt werden. Die Verarbeitung der KYC-Daten ist für die Compliance Prüfung gesetzlich erforderlich.

Ferner werden personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (beispielsweise Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, Internet, Presse oder Medien) verarbeitet, die Upvest zulässigerweise gewonnen hat und verarbeiten darf.

Personenbezogene Daten, die von Upvest verarbeitet werden, können sein:

Persönliche Daten wie Name, Postanschrift, Meldeanschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse,

Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Lichtbild, IP-Adresse, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Geschäftsfähigkeit, Steuer-ID, Steuerstatus, FATCA-Status, Registerdaten, Ausweis- und Reisepassdaten, Informationen über den präferierten Kontaktkanal, Werbe-, Vertriebs- und Interaktionsdaten (beispielsweise über die Nutzung, der von Upvest zur Verfügung gestellten Apps, Webseiten und Social-Media-Angebote sowie solche die bei der persönlichen Kontaktaufnahme durch den Kunden per E-Mail oder Telefon erfasst werden, insbesondere elektronische Kopien des Schriftverkehrs mit Kunden), Bank-, Finanz- und Transaktionsdaten (beispielsweise Bankverbindung, Kreditkartennummer, Geldüberweisungen, mitgeteiltes Anlegerprofil, Kredithistorie), Daten zur Nutzung unserer Produkte und Dienstleistungen in Bezug auf Bank-, Finanz- und Transaktionsdaten.

Im Rahmen der Abwicklung von Wertpapiergeschäften können insbesondere zusätzlich folgende personenbezogene Daten abgefragt werden:

Angaben zu Kenntnissen und/oder Erfahrungen mit Wertpapieren (MiFID-Status), Anlageverhalten/-strategie (Umfang, Häufigkeit, Risikobereitschaft, finanzielle Situation (Vermögen, Verbindlichkeiten, Einkünfte aus un-/selbständiger Arbeit/Gewerbebetrieb, Ausgaben), steuerliche Informationen (beispielsweise Angabe zur Kirchensteuerpflicht), Dokumentationsdaten (beispielsweise Geeignetheitserklärungen und Protokolle).

Besondere Kategorien personenbezogener Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person, werden von Upvest nicht verarbeitet, es sei denn, Upvest wird gesetzlich dazu verpflichtet.

3. Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten

Wir behalten uns vor, Ihre personenbezogenen Daten auch mit Hilfe von KI-Systemen zu verarbeiten, sofern dies den nachfolgend aufgeführten Zwecken dient. Die Verarbeitung in KI-Systemen stellt keinen eigenständigen Zweck dar, sofern dies nicht ausdrücklich in dieser Datenschutzerklärung erwähnt wird.

a. Zur Erfüllung vertraglicher und vorvertraglicher Pflichten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung von Bankgeschäften, Finanzdienstleistungen und Wertpapierdienstleistungen im Rahmen der Durchführung von Verträgen mit Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, bevor Upvest einen Vertrag mit einem Kunden eingeht.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich nach dem Bedarf des Kunden und den Anforderungen an das vom Kunden gewünschte Finanzinstrument. Upvest versorgt den Kunden mit Informationen, um die von Upvest angebotenen Produkte und Dienstleistungen in Anspruch nehmen zu können. Sofern ein Kunde einen Vertragsabschluss mit Upvest wünscht, werden seine Daten verarbeitet, um die Produkte und Dienstleistungen von Upvest zur Verfügung zu stellen.

b. Im Rahmen einer Interessenabwägung

Soweit erforderlich, verarbeitet Upvest die Daten des Kunden über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus, zur Wahrung berechtigter Interessen von Upvest oder Dritten, wenn eine Interessenabwägung ein Überwiegen der Interessen von Upvest oder des Dritten gegenüber den Interessen, der von der Verarbeitung betroffener natürlicher Personen, ergibt.

Dies ist beispielsweise bei Konsultationen von und zum Datenaustausch mit Auskunfteien und zur Ermittlung von Bonitäts- oder Ausfallrisiken der Fall. Auch bei der Erstellung von Transaktionsnachweisen, der Betrugsprävention, zur Bereitstellung und zum Betrieb von zur Leistungserbringung notwendigen IT-Systemen und Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und betrieblichen Kontinuität solcher Systeme, zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, zur Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen von Upvest und zur Kommunikation werden personenbezogene Daten verarbeitet.

Zur kontinuierlichen Verbesserung und Weiterentwicklung der Services werden Daten zu Trainingszwecken anonymisiert sowie für statistische Analysen verarbeitet. Durch die Anonymisierung werden sämtliche personenbezogenen Informationen so verändert, dass sie keiner spezifischen Person mehr zugeordnet werden können, wodurch der Personenbezug vollständig entfällt.

Sofern eine Verarbeitung aufgrund von überwiegenden berechtigten Interessen von Upvest oder Dritten vorgenommen wird, hat die betroffene Personen insoweit ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Über dieses Widerspruchsrecht klären wir Sie gesondert und im Detail unter Ziffer 11. dieser Datenschutzhinweise auf.

c. **Aufgrund Ihrer Einwilligung**
Soweit Sie Upvest eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

d. **Aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse oder sonstiger aufsichtsrechtlicher Pflichten**
Upvest unterliegt als Wertpapierinstitut diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (wie beispielsweise dem Wertpapierinstitutsgesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetzen, Aktiengesetz) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (beispielsweise durch die Europäischen Zentralbank (EZB), der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA), der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, die Bewertung und Steuerung von Risiken bei Upvest sowie Zwecke der Identifikation, der Kommunikation mit Ihnen als Aktionär, den Gesellschaften und den Intermediären, der Ausübung Ihrer Rechte als Aktionär, der Führung des Aktienregisters, der Stimmrechtsvertretung, der Einladung zu Hauptversammlungen und für die Zusammenarbeit mit Ihnen als Aktionär.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer Daten

Innerhalb von Upvest erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf ihre personenbezogenen Daten, die sie zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten von Upvest benötigen. Auch von Upvest eingesetzte Erfüllungsgehilfen und Dienstleister können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese das Bankgeheimnis und die datenschutzrechtlichen Weisungen von Upvest wahren. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb von Upvest ist zu beachten, dass Upvest gesetzlich zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet ist. Informationen über den Kunden darf Upvest nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, der Kunde

eingewilligt hat und/oder von Upvest beauftragte Auftragsverarbeiter die Einhaltung des Bankgeheimnisses sowie der einschlägigen gesetzlichen Pflichten zum Datenschutz garantieren.

Solche Empfänger können beispielsweise sein: Dienstleister, die im Auftrag von Upvest tätig werden, unabhängige Vertreter, Vermittler oder Broker, Bank- und Geschäftspartner, mit denen Upvest regelmäßige Geschäftsbeziehungen pflegt, Finanz- oder Justizbehörden, staatliche Stellen oder öffentliche Einrichtungen (nach Aufforderung und soweit gesetzlich zulässig), Angehörige bestimmter regulierter Berufe wie Rechtsanwälte, Notare oder Wirtschaftsprüfer sowie Auskunfteien.

5. Übermittlung Ihrer Daten an Empfänger außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraumes

Eine Datenübermittlung an Empfänger in Staaten außerhalb der Europäischen Union beziehungsweise des Europäischen Wirtschaftsraums (so genannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung der Aufträge des Kunden erforderlich ist, gesetzlich vorgeschrieben ist, Sie Upvest eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Bei dem Einsatz von Dienstleistern in Drittstaaten werden diese vertraglich durch zulässige und geeignete datenschutzrechtliche Instrumente verpflichtet und durch Vereinbarung nach Artikel 44 ff. DSGVO zulässiger Garantien für die Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländern zu einem mit dem Europäischen Datenschutzniveau vergleichbaren Standard verpflichtet, es sei denn, es besteht ein gültiger Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission für den betreffenden Empfängerstaat.

6. Dauer der Speicherung Ihrer Daten sowie Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

Upvest verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Ist die Verarbeitung für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden die jeweiligen Daten gelöscht, es sei denn die befristete Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung handels- oder steuerrechtlicher Pflichten (beispielsweise nach dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, des Kreditwesengesetzes, des Geldwäschegesetzes oder des Wertpapierhandelsgesetzes) vorgeschrieben. In diesen Fällen kann die Frist zur Aufbewahrung beziehungsweise Dokumentation zwischen zwei und zehn Jahren betragen. Ferner können sich Speicherfristen auch aus der Geltendmachung von oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche ergeben. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Ihre Datenschutzrechte

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht

- auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie
- das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Recht auf Löschung gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Ergänzend zu den vorstehend genannten Rechten haben Sie das Recht, gegen eine automatisierte Entscheidung im Einzelfall vorzugehen. Sollte eine Entscheidung zum Vertragsabschluss oder zur Vertragserfüllung nur in einem automatischen Prozess getroffen werden und diese Entscheidung Ihnen

gegenüber rechtlicher Wirkung entfalten oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen, können Sie von Upvest eine nochmalige manuelle Überprüfung verlangen, nachdem Sie Upvest Ihren Standpunkt dargelegt und die manuelle Überprüfung beantragt haben. Im Fall einer automatisierten Entscheidung im Einzelfall informieren wir Sie zudem über den Anlass, die Tragweite sowie die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Datenverarbeitung.

Zur Geltendmachung der vorstehend aufgeführten Rechte wenden Sie sich gerne an Upvest unter den unter Ziffer 1 dieser Datenschutzhinweise genannten Kontaktdaten.

Ferner steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu.

8. Pflicht zur Bereitstellung Ihrer Daten

Im Rahmen Ihrer Geschäftsbeziehung zu Upvest müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung Upvest gesetzlich verpflichtet ist. Ohne die Bereitstellung dieser Daten wird Upvest in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung der gewünschten Leistung ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und gegebenenfalls beenden müssen.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall

Upvest verarbeitet teilweise personenbezogene Daten des Kunden automatisiert mit dem Ziel, bestimmte gesetzliche oder regulatorische Vorgaben einzuhalten. Diese Vorgaben zur Datenauswertung werden beispielsweise zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Straftaten gemacht. Soweit automatisierte Verfahren im Einzelfall eingesetzt werden, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich geboten ist.

10. Profiling

Upvest verarbeitet Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Upvest setzt Profiling zur Geldwäsche- und Betrugsbekämpfung ein. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.

11. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im öffentlichen Interesse oder auf der Grundlage einer Interessensabwägung unter Verweis auf Ihre besondere Situation einzulegen. Dies gilt auch für ein darauf gestütztes Profiling. Eine weitere Verarbeitung durch Upvest wird dann nur bei Nachweis von überwiegenden, zwingend schutzwürdigen Interessen erfolgen.

Gerne können Sie Ihren Widerspruch an die unter Ziffer 1 dieser Datenschutzhinweise genannten Kontaktdaten von Upvest richten.